

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 18.01.2022 (Nr. 006)	3
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Corona-Pandemie hier: Berichterstattung	3
3.2.	Kindertagesstätte "Die Arche" Ofen	4
3.3.	Kindertagesstätte im Bebauungsplangebiet Nr. 167 - Südlich Eyhauser Allee - hier: Wirtschaftlichkeitsberechnung	4
3.4.	Kindertagesstättenkonzept bis 2030	4
3.5.	Wunschbaumaktion durch den Verein Glücksbringer am Meer e. V.	5
3.6.	Horte in den Oster-, Sommer- und Herbstferien	5
3.7.	Borkumfreizeit	6
3.8.	Behindertenbeirat	7
3.9.	Seniorenbeirat	7
3.10.	Übernahme der Aufgabe Wohngeld ab 01.01.2022 im Rahmen der zu übernehmenden Aufgaben als selbständige Gemeinde	7
3.11.	Auswirkungen der Corona-Pandemie	8
3.12.	Unterbringung und Integration von Flüchtlingen; hier: Sachstandsbericht	8
3.13.	Neue Kindertagesstätten in Modulbauweise hier: Trägerschaften	9
4.	Einwohnerfragestunde	9
5.	Erneuerung der Skate-Area Bad Zwischenahn Vorlage: BV/2022/038	9
6.	Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten hier: Jahresrechnungen 2020 Vorlage: BV/2022/019	12
7.	Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten hier: Haushaltsvoranschläge 2022 Vorlage: BV/2022/020	12
8.	Haushalt 2022 für den Bereich "Soziale Sicherung" (Teilhaushalt 40, 50 und 65) hier: Ergebnis- und Finanzhaushalt Vorlage: BV/2022/035	13

9.	Anfragen und Hinweise	14
9.1.	ÖPNV -Haltestelle "Am Schlart"	14
9.2.	Sponsoring für Skate-Area	14
10.	Einwohnerfragestunde	14

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Stv. AV Frau Heßler eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- 10 -

2 Genehmigung des Protokolls vom 18.01.2022 (Nr. 006)

Beschluss:

Das Protokoll vom 18.01.2022 (Nr. 006) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- 10 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Corona-Pandemie hier: Berichterstattung

Einführung einer Testpflicht ab 15.02.2022

Das Kultusministerium hat mit Schreiben vom 02.02.2022 über die Einführung einer Testpflicht für den Besuch von Kindertagesstätten und Kindertagespflegeeinrichtungen für Kinder ab drei Jahren informiert. Diese Testpflicht gilt seit dem 15.02.2022.

Die Maßnahme des regelmäßigen Testens dient dazu Kinder und Personal zu schützen. Angesichts des dynamischen Infektionsgeschehens durch Omikron, seien verpflichtende Tests ein weiterer wichtiger Baustein für mehr Sicherheit. Außerdem könnten Infektionen so frühzeitig erkannt und Infektionsketten rechtzeitig durchbrochen werden, so das Ministerium.

Die Beschaffung und Verteilung der Tests übernimmt - wie bisher auch - das MI.

In diesem Zusammenhang ist mitzuteilen, dass die Warenlieferung für die Bad Zwischenahner Einrichtungen in Teillieferungen an die Technische Zentrale in Elmendorf erfolgt. Die Verwaltung muss die Tests dort nach der jeweiligen Auslieferung abholen und auf die einzelnen Einrichtungen aufteilen. Die Einrichtungen holen die Tests dann aus dem Rathaus ab.

Regelbetrieb in den Kindertagesstätten

Seit dem 10.05.2021 wird unter Einhaltung der Vorgaben des in der jeweils gültigen Fassung des „Niedersächsischen Rahmen- und Hygieneplanes Corona Kindertagesbetreuung“ die normale Betreuung (Regelbetrieb) in den Kindertagesstätten durchgeführt. Jedoch machen viele Einrichtungsträger weiterhin von der Trennung der Gruppen Gebrauch.

- 40 -

3.2 Kindertagesstätte "Die Arche" Ofen

Die Leitung der Kindertagesstätte „Die Arche“ Ofen, Sabine Hoefft - von Holt wurde am 04.02.2022 im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell verabschiedet. Der Träger der Einrichtung hat bereits eine Nachfolgeregelung getroffen. Nach einer kurzen Einarbeitung wird Herr Adden am 01.03.2022 die Leitung der Kindertagesstätte übernehmen.

Frau Wagenaar erklärt auf Anfrage von AM Frau Schwengels, dass Herr Adden ein Pädagogikstudium absolviert hat und bereits als Gruppenleitung in einer Kindertagesstätte des Trägers eingesetzt wurde. Zuletzt, seit dem Jahr 2020, war er als Leitung einer Kindertagesstätte im Stadtteil Eversten tätig. Parallel zu seiner Leitungstätigkeit absolviert er gerade ein Masterstudium im Bereich der Frühpädagogik.

- 40 -

3.3 Kindertagesstätte im Bebauungsplangebiet Nr. 167 - Südlich Eyhauser Allee - hier: Wirtschaftlichkeitsberechnung

In der letzten Fachausschusssitzung (AJuFaSo am 18.01.2022) war unter TOP 5 der Bau einer Kindertagesstätte im Bebauungsplangebiet Nr. 167 - Südlich Eyhauser Alle - beraten worden. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung zum Projekt ist als **Anlage 1** beigelegt.

- 40 -

3.4 Kindertagesstättenkonzept bis 2030

Die CDU-Fraktion hatte nach der letzten Fachausschusssitzung noch einige Fragen zum Kindertagesstättenkonzept bis 2030 eingereicht. Diese wurden zwischenzeitlich beantwortet. Die Fragestellungen mit den dazugehörigen Antworten sind als **Anlage 2** beigelegt.

AM Frau Schwengels bedankt sich bei der Verwaltung für die Beantwortung der Fragestellungen. Auf die Fragestellungen zu den vorhandenen Tagespflegeplätzen, der Anzahl der vorhandenen Betreuungsplätzen in den altersübergreifenden Gruppen sowie den vorhandenen Plätzen bei der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt habe die Verwaltung aus Ihrer Sicht jedoch keine ausreichenden Antworten geliefert. Daher wird sie erneut einen Fragenkatalog mit der Bitte um Beantwortung einreichen.

AM Herr Köster erkundigt sich nach der Anzahl der vorhandenen Tagespflegepersonen in der Bauerschaft Ofen.

AL Frau Wagenaar erklärt, dass die Verwaltung bei den Angaben die Anzahl der tatsächlich vorhandenen Plätze aufgeführt habe. Zu Bedenken sei jedoch auch, dass einige Tagespflegepersonen eine Erlaubnis für eine höhere Anzahl von Betreuungsplätzen haben, tatsächlich aber weniger Kinder aufnehmen.

- 40 -

3.5 Wunschbaumaktion durch den Verein Glücksbringer am Meer e. V.

Das Familienservicebüro hat insgesamt 480 Kinder aus 248 Familien angeschrieben, deren Eltern Leistungen nach dem SGB II, dem 3. oder 4. Kapitel des SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden, wie im letzten Jahr, keine Sachgeschenke sondern Gutscheine im Wert von 25,00 €, die in neun Zwischenahner und fünf Oldenburger Geschäften eingelöst werden konnten, an Kinder bis einschl. 16 Jahre verschenkt. Das Familienservicebüro hat die Wunschzettel der Kinder entgegengenommen. Vom 08.11. bis 28.11.2021 konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Weihnachtswünsche der Kinder von dem Wunschbaum bei der Bibliothek am Meer abpflücken. Die Glücksbringer haben im Internet unter www.Wunschbaum-bz.de und durch Presseartikel über die Aktion informiert. Auf unserer Homepage und durch Plakataushang im Rathaus haben wir ebenfalls auf die Aktion aufmerksam gemacht. Die Gutscheine konnten im Geschäft eines Vereinsmitgliedes abgegeben werden. Ab dem 13.12.2021 hat das Familien- und Kinderservicebüro die Gutscheine an die Kinder verteilt. Die Aktionen des Vereins werden durch Spenden finanziert.

- 40 -

3.6 Horte in den Oster-, Sommer- und Herbstferien

Am 15. Dezember 2021 wurde das Anmeldeprogramm für die Ferienhorte in den Oster-, Sommer-, und Herbstferien 2022 unter <https://bad-zwischenahn.feripro.de> freigeschaltet. In der Nordwest-Zeitung, über die Homepages der Gemeinde und des Jugendzentrums Stellwerk sowie durch Plakate im Rathaus wurden die Eltern über die Hortangebote informiert. Wer nicht über einen Computer oder Internetzugang verfügt, kann sich mit dem Familienservicebüro in Verbindung setzen, das dann die Anmeldung entgegennimmt. Für die Hortwoche in den Osterferien (Jugendräume Petersfehn) wurden bereits 24 Kinder angemeldet, 25 Plätze stehen zur Verfügung.

Wegen der großen Nachfrage nach Hortbetreuung während der Sommerferien, werden zusätzlich zu den drei Hortwochen in Kayhausen in den ersten beiden Wochen der Sommerferien Horte in den Jugendräumen in Petersfehn angeboten. Je Woche stehen 25 Plätze in Petersfehn und 30 Plätze in Kayhausen zur Verfügung. Die ersten beiden Hortwochen in Kayhausen sind bereits ausgebucht und es wird eine Warteliste geführt. Für

die dritte Woche in Kayhausen sind bislang 17 Kinder angemeldet. Für die beiden Hortwochen in Petersfehn wurden 19 bzw. 14 Kinder angemeldet.

Für den Hort in den Herbstferien (Jugendräume Petersfehn, 25 Plätze) wurden bislang 31 Kinder angemeldet. Es wird eine Warteliste geführt. Die Jugendpflege versucht eine Regelung zu finden, damit alle Kinder aufgenommen werden können. Die Anmeldebestätigungen und die Rechnungen werden vom Familien- und Kinderservicebüro verschickt.

Wie in den vergangenen Jahren wird eine Ferienbetreuung von Grundschulkindern vom Verein „För use Kinner“ in Ofen angeboten. In den Osterferien bietet der Verein eine Ferienbetreuung vom 11.04. bis 14.04.2022 an. Der Verein betreut bis zu 15 Kinder gleichzeitig. Die Horte in den Sommerferien finden vom 08.08. bis 12.08., 15.08. bis 19.08. und 22.08. bis 24.08. statt. Die Anmeldungen nimmt der Verein selbst entgegen. Nach den Sommerferien löst sich der Verein auf. Die Grundschule Ofen wird nach den Sommerferien Ganztagschule. Der Vereinszweck der Schülerbetreuung ist dann nicht mehr gegeben.

AM Frau Heßler erkundigt sich, ob die Verwaltung in den Herbstferien 2022 ein Hortangebot für die Kinder aus den Bereich Ofen vorsehe.

AL Frau Wagenaar teilt mit, dass auch in diesem Jahr ein Angebot geplant sei. Da sich der Verein „För use Kinner“ Ofen zum 31.07.2022 auflöse, habe man bereits erste Überlegungen angestellt, ein gemeinsames Angebot für die Kinder aus den Bereichen Ofen und Petersfehn vorzuhalten.

AM Herr Meinecke erkundigt sich nach dem konkreten Standort des Herbsthortangebotes.

AL Frau Wagenaar antwortet, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch kein konkreter Veranstaltungsort festgelegt sei. Die Gemeinde Bad Zwischenahn verfüge in beiden Bauerschaften über Räumlichkeiten, welche für die Durchführung eines Herbsthortes beansprucht werden könnten. Zunächst einmal solle die Anmeldesituation abgewartet werden, bevor ein Veranstaltungsort für den Herbsthort 2022 bekanntgegeben werde.

- 40 -

3.7 Borkumfreizeit

Die Jugendräume Petersfehn bieten in der Zeit vom 11.04. bis 16.04.2022 (Osterferien) eine Borkumfreizeit für Kinder im Alter zwischen zehn und 13 Jahren an. Als Programmpunkte sind u. a. Klettern, Schwimmen, eine Wattwanderung in das Ökosystem Nationalpark Wattenmeer, Erkundung der Insel mit dem Fahrrad, Besuch des Nationalparkschiffs usw. vorgesehen. Die Maßnahme wird durch das Aktionsprogramm des Bundes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ bezuschusst. Durch die Bezuschussung fallen für die Kinder lediglich Kosten in Höhe von insgesamt 30,00 €/Teilnehmer an.

Das Familien- und Kinderservicebüro hat 78 Familien mit 103 Kindern angeschrieben, deren Eltern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), SGB XII oder Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Evtl. kann der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 30,00 € durch das Bildungs- und Teilhabepaket übernommen werden, so dass keine Kosten für die Kinder anfallen. Die Anträge nach dem Bildungs- und Teilhabepaket werden vom Familien- und Kinderservicebüro entgegengenommen.

- 40 -

3.8 Behindertenbeirat

Der bisherige Behindertenvertreter, Herr Retzlaff, ist zum 01.11.2021 nach Westerstede verzogen. An seiner Stelle setzen sich jetzt Frau Dr. Silke Bednarz und Frau Andra Rowehl für die Belange der Behinderten in der Gemeinde Bad Zwischenahn ein.

- 40 -

3.9 Seniorenbeirat

Lt. Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Bad Zwischenahn entspricht die Amtszeit des Seniorenbeirates der Wahlperiode des Rates der Gemeinde Bad Zwischenahn. Es wurde deshalb zum 01.11.2021 ein neuer Seniorenbeirat gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Herr Klaus-Peter Tuchscherer, Vorsitzender, Herr Horst Bühring, stellvertr. Vorsitzender, Frau Barbara Drescher, Schriftführerin, Herr Prof. Dr. Michael Albani und Herr Siegbert Martin, Beisitzer. Der Seniorenbeirat hat Herrn Wolfgang Pahmeier zum kooptierten Beisitzer benannt.

Frau Drescher ist mittlerweile wieder aus dem Seniorenbeirat ausgeschieden.

- 40 -

3.10 Übernahme der Aufgabe Wohngeld ab 01.01.2022 im Rahmen der zu übernehmenden Aufgaben als selbständige Gemeinde

Nach § 7 Abs. 1 ZustVO-GuS sind für die Aufgaben der Wohngeldbehörde nach dem Wohn-geldgesetz u.a. die Landkreise und die selbständigen Gemeinden zuständig. Die Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz sind ab dem 01.01.2022 vom Landkreis Ammerland auf die Gemeinde Bad Zwischenahn übergegangen.

Die Zahl der zu übernehmenden Wohngeldfälle wurde uns vorab vom Landkreis mit 130 – 140 Fällen mitgeteilt. Die tatsächliche Anzahl von übernommenen Wohngeldfällen inklusive der eingereichten Neuanträge beläuft sich im Januar 2022 auf 186.

Die Übernahme der laufenden Leistungsakten erfolgte durch Abholung am 27.12.2021

Das notwendige Fachprogramm Wohngeld (LÄMMkom LISSA) steht mittlerweile zur Verfügung. Der geplante Zugriff auf das Programm war für Ende Dezember 2021 geplant. Die technischen Voraussetzungen wurden zusammen mit unserer Systemverwaltung, der KDO und der Firma LÄMMkom vorbereitet.

Die Wohngeldauszahlung für den Monat Januar 2022 ist Ende Dezember noch über den Landkreis erfolgt. Zeitgleich mit der Übergabe der Daten erfolgte eine Programmumstellung. Aufgrund der Programmumstellung gab es bei der Monatszahlung Januar in der bisherigen Datenbank zahlreiche Datenfehler, welche auch die Gemeinde Bad Zwischenahn betrafen. Diese mussten zunächst vom Landkreis Ammerland und der KDO bereinigt und korrigiert werden.

Aufgrund der verzögerten Bereitstellung der Datenbank durch die KDO konnte das Fachprogramm erst am 06.01.2022 von hier zur Bearbeitung der Wohngeldfälle genutzt werden. Mittlerweile wurde die erste Monatszahlung für Februar 2022, ohne größere Probleme, von uns veranlasst.

Für die Bürger stehen die zuständigen Sachbearbeiter/innen im Rahmen der Corona bedingten Öffnungsmodalitäten sowie telefonisch zur Beratung und Antragsannahme zur Verfügung.

AM Herr Köster erkundigt sich, ob das Gemeindegebiet bei der Bearbeitung von Wohngeldanträgen in unterschiedlichen Mietstufen eingeteilt sei. Aus seiner Sicht sei eine solche Abstufung sinnvoll, da in den Bauerschaften Ofen und Petersfehn, welche die Randbereiche zu Oldenburg bilden, erfahrungsgemäß höhere Mieten als in anderen Bauerschaften des Gemeindegebiets zu zahlen seien.

SB Herr Schröder erklärt, dass es keine Abstufungen bei der Bearbeitung der Anträge gäbe. Das komplette Gemeindegebiet Bad Zwischenahn werde der Mietstufe 2 zugeordnet.

- 50 -

3.11 Auswirkungen der Corona-Pandemie

Am 19.11.2021 hat der Bundesrat einer erneuten Verlängerung des Sozialschutz-Paket III (Gesetz zur Regelung einer Einmalzahlung der Grundsicherungssysteme für erwachsene Leistungsberechtigte und zur Verlängerung des erleichterten Zugangs zu sozialer Sicherung und zur Änderung der Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes aus Anlass der COVID-19-Pandemie) bis zunächst 31.03.2022 zugestimmt. Die Regelungen zum Sozialschutzpaket sind unverändert geblieben und gelten für alle Bewilligungsabschnitte fort, die bis 31.03.2022 begonnen haben.

Die Zahl der pandemiebedingten Anträge ist in den letzten Monaten weiter gesunken. Viele die aufgrund der Pandemie in Kurzarbeit gegangen sind bzw. ihre Tätigkeit verloren haben befinden sich nicht mehr im Bezug von Sozialleistungen.

- 50 -

3.12 Unterbringung und Integration von Flüchtlingen; hier: Sachstandsbericht

a) Aktuelle Flüchtlingszahlen

Mit Stand vom 01.02.2022 sind insgesamt 477 Flüchtlinge im Leistungsbezug. Darunter sind u.a. 209 Syrer, 87 Afghanen und 121 Iraker. Es ist ein leichter Rückgang der Zahlen im Vergleich zum Vorjahr (01.06.2021 = 490 Personen) zu verzeichnen.

Die aktuelle Liste (**Anlage 3**) setzt sich aus 223 Kindern (46,75 %), 97 Frauen (20,33 %) und 157 Männern (32,91 %) zusammen.

b) Verteilung der ausländischen Flüchtlinge

Mit Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 20.08.2021 wurde die Verteilquote von Ausländerinnen und Ausländern, neu festgelegt. Danach werden für den Zeitraum ab dem 01.08.2021 bis voraussichtlich Mitte des dritten Quartals 2022 abzüglich bestehender Über-/Unterquoten aus dem bisherigen Verteilzeitraums insgesamt 383 Asylbewerber dem Landkreis Ammerland zugewiesen. Auf die Gemeinde Bad Zwischenahn entfallen 89 aufzunehmende Personen. Der Berechnung zugrunde gelegt wurden die Bevölkerungszahlen mit Stand 31.03.2021.

Bis einschließlich 03.02.2022 wurden bisher 42 Personen zugewiesen und untergebracht,

so dass nach derzeitigen Stand noch 47 Personen unterzubringen sind.

Bei den am 20.01.2022 zugewiesen 3 Familien (16 Personen) handelt es sich um sogenannte Ortskräfte aus Afghanistan.

c) Unterbringung von Flüchtlingen in der Jugendherberge Bad Zwischenahn durch die Landesaufnahmebehörde

Diesbezüglich wird auf die Kenntnisnahme für den VA vom 18.01.2022 verwiesen.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport teilte per E-Mail am 21.12.2021 mit, dass in der Jugendherberge Bad Zwischenahn ab dem 27.12.2021, über die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen, Flüchtlinge untergebracht werden.

Es sollen insbesondere Familien und vulnerable (verletzliche) Personen Aufnahme finden. Geplant ist eine Unterbringung von ca. 80 Personen. Eine Absprache mit der Gemeinde bzw. dem Landkreis hat nicht stattgefunden. Da die Erstaufnahmeeinrichtungen in allen Standorten der LAB Niedersachsen, aufgrund steigender Flüchtlingszahlen sowie der momentanen Lage aufgrund der Pandemie bzw. Quarantänefällen, eine Entzerrung innerhalb der Aufnahmeeinrichtungen notwendig gemacht hat, sind alternative Unterbringungsstandorte gesucht worden.

Die Betreuung inkl. ärztlicher Versorgung der Schutzsuchenden wird über die Johanniter bzw. Mitarbeiter der Landesaufnahmebehörde sichergestellt. Alle untergebrachten Personen sollen vollständig geimpft sein.

Bei der Unterbringung sollte es sich um eine bis Ende Februar befristete vorübergehende Lösung handeln. Mittlerweile wurde aber signalisiert, dass aufgrund der weiterhin angespannten pandemischen Lage eine Verlängerung angedacht ist. Hierüber wird man sich seitens der LAB Niedersachsen mit den Verantwortlichen der Jugendherberge Bad Zwischenahn noch besprechen.

- 50 -

3.13 Neue Kindertagesstätten in Modulbauweise hier: Trägerschaften

Zum 01.08.2022 ist die Einrichtung von zwei neuen Kindertagesstätten in den Bauerschaften Aschhausen und Ofen geplant. Die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte in Aschhausen (zwei Gruppen), wird die Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn, Gemeinsame Kirchenverwaltung - RDS Ammerland, übernehmen. Für die neue Kindertagesstätte in Ofen (eine Gruppe) hat sich das DRK - Kreisverband Ammerland bereit erklärt, die Trägerschaft zu übernehmen. Beide Einrichtungen sind in modulbauweise geplant.

- 40 -

4 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

5 Erneuerung der Skate-Area Bad Zwischenahn Vorlage: BV/2022/038

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage. Die Skate-Anlage beim Jugendzentrum

Stellwerk befinde sich derzeit in einem maroden, nicht mehr reparaturfähigen und damit erneuerungswürdigen Zustand. Aufgrund dieser Tatsache habe die Verwaltung eine Fachfirma mit der Planung für die Erneuerung der Skate-Area beauftragt. Vor der Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern die Gelegenheit gegeben, die Anlage zu besichtigen und sich somit ein Bild über den aktuellen baulichen Zustand der Anlage zu verschaffen.

Die Planung für die Erneuerung der Skate-Area wurde von der Firma „Die Draußenplaner Schmitt + Lebèus“ aus Oldenburg erstellt. Die Mitarbeiter vom Jugendzentrum Stellwerk sowie die Nutzer der Skate-Anlage wurden bei der Erstellung dieser Planung einbezogen. Herr Schmitt (Dipl.-Ing. Landespflege) ist zugegen, um die Planung zu erläutern. Ergänzend wird mitgeteilt, dass in den vorliegenden Unterlagen noch eine Vertikalspielanlage fehlt. Dieses neuartige Spielgerät könnte die Skate-Anlage aufwerten und auch für weitere Nutzergruppen (keine Skater) attraktivieren. Die Kosten für dieses Vertikalspielgerät (Wall-Holla) betragen etwa 180.000,00 €.

Herr Schmitt von der Firma „Die Draußenplaner“ begrüßt die Anwesenden und stellt sich und das Projekt „Erneuerung der Skate-Area Bad Zwischenahn“ vor. Er teilt mit, dass es für die Erstellung von Skate-Anlage zurzeit zwei gängige Bauarten (Kunststoff oder Beton) gäbe. Bei der vorhandenen Anlage wurden Kunststoffplatten (Siebdruckplatten) verwendet. Diese Bauweise kann heute nicht mehr empfohlen werden, da dieses Verfahren gegenüber den in Ortbeton erstellten Anlagen mit einer Vielzahl von Nachteilen (einzelne Bahnen und Übergänge sichtbar, Material witterungs- und reparaturanfällig, starke Abrollgeräusche, Verletzungsgefahr bei Schäden) behaftet sei. Die Fachfirma empfiehlt die Hauptfahrflächen der neuen Multifunktionslage in Ortbeton und die Zuwegungen (Vorflächen) in Asphalt zu erstellen.

Vorteile der Ortbetonflächen seien die freie Modellierbarkeit und die Unanfälligkeit gegenüber schlechten Witterungsverhältnissen und Vandalismus. Das Materialgemisch könne direkt vor Ort ausgegossen und frei modelliert werden. Es seien keinerlei Verschraubungen einzelner Teile notwendig. Übergänge zwischen einzelnen Fahrspuren seien daher ebenfalls nicht vorhanden. Rollgeräusche würden weniger stark als auf Hohlanlagen bzw. Kunststoffanlagen verursacht werden.

Die Multifunktionsfläche könne durch verschiedene Elemente, wie beispielsweise verschieden große Sandsteinquader, welche den Zuschauern und Nutzern als Sitzflächen dienen, aufgewertet werden. Zudem sei vorgesehen, die angrenzenden Grünflächen mit dem vorhandenen Baumbestand unverändert in die Planungen einzubeziehen. Die aktuelle Zuwegung zur Skate-Anlage könne geöffnet und mit einem Dachpilz, welcher als Treffpunkt bzw. Unterstand diene, eine weitere Aufwertung erfahren. In der Nähe befindliche Objekte wie Stromkästen könnten als Kunstprojekt der Sprayer-Szene ebenfalls einbezogen und eine farbliche Auffrischung erhalten.

Herr Schmitt verdeutlicht, dass es sich bei diesem Planungen jedoch nur um einen Entwurf handele. Weitere Gespräche mit der Nutzergruppe der Rollsportler seien erforderlich. Etwa ¼ Jahr werde noch benötigt, um die derzeitigen Planungen weiter zu verfeinern. Die Skatesportanlage könne, wie eingangs erwähnt, um das Vertikalspielgerät „Wall-Holla“ ergänzt werden. Bei diesem in Deutschland neuartigen Gerät handele es sich um ein vier bis fünf Meter hohes Konstrukt. Dieses könne von den Seiten durch verschiedene Öffnungen begangen werden. Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersklassen könnten in diesem Spielgerät Klettern und Rutschen. Auf der neuen Multifunktionsfläche installiert, könne das Gerät als Gliederungselement zwischen den verschiedenen Nutzergruppen oder am Rande installiert, als Hingucker oder auch als eine Art Zaunersatz, dienen. Dies könne also auch zu einem späteren Zeitpunkt noch ergänzt werden.

AV Frau Logemann bedankt sich für den ausführlichen Vortrag.

AM Herr Cordes äußert sich erfreut über die Tatsache, dass die Jugend mit dieser geplanten Neuerung einen höheren Stellenwert erhalte. Die Fraktion befürworte das angestrebte Projekt.

AM Herr Stoffers teilt mit, dass das Vorhaben auch von Seiten der CDU-Fraktion unterstützt werde. Er erkundigt sich, ob die Graffiti-Gruppe vom Gymnasium Bad Zwischenahn - Edeweicht ebenfalls in das Projekt einbezogen werde. Die Gruppe könne einzelne Objekte (Stromkästen) farblich aufwerten. Zudem erkundigt er sich, ob die Verwaltung bereits Sponsoren für die finanzielle Unterstützung des Vorhabens angefragt habe.

AL Frau Wagenaar erklärt, dass die Verwaltung in erster Linie versucht habe öffentliche Fördermittel zu erhalten. Entsprechende Förderanträge würden gestellt, sobald die entsprechenden Beschlüsse vorlägen. Bei entsprechender Berücksichtigung könne 40 % der Ausgaben aus Sportfördermitteln des Landes oder eventuell 60 % der Ausgaben aus dem Förderprogramm „Zukunftsräume in Niedersachsen“ gedeckt werden. Darüber hinaus habe der Landkreis Ammerland bereits einen Zuschuss von 50.000,00 € für die Erneuerung der Skate-Area in Aussicht gestellt. Es werde davon ausgegangen, dass nur eines der beiden Programme in Anspruch genommen werden könne. Weitere Einnahmequellen wie Sponsoring seien bislang nicht in Erwägung gezogen worden, da die Gemeinde Bad Zwischenahn in der Vergangenheit von dieser Art der Finanzierung (Sponsoring / Werbung im Ortskern) eher Abstand genommen habe.

AM Herr Köster erklärt, dass es ihm bislang nicht bewusst gewesen sei, dass Asphalt schlechtere Rolleigenschaften im Vergleich zum Beton habe. Er ergänzt, dass die Skate-Area in den vergangenen Jahren immer ein Anziehungspunkt für Kinder- und Jugendliche war und dies auch künftig bleiben solle. Im Kinder- und Jugendbereich läge ein Hauptschwerpunkt der Aufgaben, die die politische Seite zu bearbeiten habe. Aus seiner Sicht sollt auf jeden Fall in die neue Ortbetonanlage investiert werden.

AM Frau Gravelis pflichtet den gemachten Ausführungen von AM Herr Köster bei. Auch die SPD werde das Vorhaben unterstützen. Es sei an der Zeit, für die Jugend ein positives Zeichen zu setzen. Das „Skaten“ sei heute aus dem Gesellschaftsbild nicht mehr wegzudenken und böte vielfältige Möglichkeiten für Jugendliche.

Beratendes Mitglied Frau Dr. Bednarz bittet, die Zuwegung zur Multifunktionsfläche barrierefrei zu gestalten. Die neue Skate-Area sei auch für Rollstuhlfahrer/innen von Interesse. Diese müssten den sicheren Umgang mit dem Rollstuhl und das Befahren von Rampen und Steigungen in unterschiedlichen Ausformungen auch erst erlernen. Aus Ihrer Erfahrung seien aus Beton erstellte Elemente besser nutzbar als Rampen aus Kunststoffflächen. Weiterhin sei zu bedenken, dass sicherlich auch ältere Menschen mit Gehhilfen / Rollatoren ihre Enkelkinder zum Skaten begleiten würden.

Beschlussvorschlag:

Der Erneuerung der Skatearea Bad Zwischenahn wird zugestimmt. Es werden Mittel i.H.v. 400.000,00 € bereitgestellt, davon 200.000,00 € im Haushaltsjahr 2022 und 200.000,00 € im Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

6 **Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten**
hier: Jahresrechnungen 2020
Vorlage: BV/2022/019

AL Frau Wagenaar trägt die Beschlussvorlage vor.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Rechnungsergebnisse der Kindertagesstätten des Jahres 2020 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- 40 -

7 **Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten**
hier: Haushaltsvoranschläge 2022
Vorlage: BV/2022/020

AL Frau Wagenaar erläutert Einzelheiten der Beschlussvorlage. Ergänzend wird mitgeteilt, dass die Träger der Kindertagesstätten die Budgetplanungen für das Jahr 2022 erneut schriftlich vorgelegt haben. Aufgrund der aktuellen Pandemielage war eine Durchführung der Kuratorien mit den Trägern der Kindertagesstätten im Herbst 2021 leider nicht möglich.

Bei Durchsicht der Unterlagen sei festgestellt worden, dass die benötigten Mittel im Vergleich zum Vorjahr um 650.000,00 € gestiegen seien. Eine Ursache für diese Steigerung sei in den Personalkosten begründet. Eine Änderung in den Vorgaben des Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz (NKiTaG) sehe seit dem 01.08.2021 einen höheren Betreuungsschlüssel (nun zwei Fachkräften, bisher nur eine Fachkraft) bei der Betreuung der Gruppen in den Sonderöffnungszeiten vor. Diese Veränderung führe in der Folge zu einer erheblichen Steigerung der Personalkosten. Der Städte- und Gemeindebund habe diese Veränderung als schleichende Standardsteigerung bezeichnet.

AM Herr Köster stellt fest, dass die Verwaltung bei den veranschlagten Kosten der Träger nicht viele Gestaltungsmöglichkeiten habe. Die Personalkostenansätze bezögen sich auf die Angaben der Träger. Die verbleibenden Ausgabeansätze würden aufgrund der aktuellen Budgetvorgaben ermittelt. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich, ob die Budgetvorgaben bei wirtschaftlichen Kostensteigerungen automatisch angepasst würden.

AL Frau Wagenaar teilt mit, dass keine automatische Anpassung der Budgetvorgaben existiere. Die Verwaltung habe bei der Prüfung der Jahresrechnung 2020 bereits festgestellt, dass aufgrund gestiegener Kosten (Energie, Reinigung,...) die Ausgabeansätze für die Mehrheit der Träger nicht mehr auskömmlich seien. Die Verwaltung habe die Überarbeitung der Beträge in den Budgetrichtlinien bereits auf der Agenda.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt AV Frau Logemann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Den vorgelegten Kindertagesstättenbudgets für 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- 40 -

**8 Haushalt 2022 für den Bereich "Soziale Sicherung" (Teilhaushalt 40, 50 und 65)
hier: Ergebnis- und Finanzhaushalt
Vorlage: BV/2022/035**

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage und geht dabei auf einzelne Maßnahmen wie die geplanten Neubauvorhaben bei den Kindertagesstätten, die Skate-Area, die Schaffung eines zweiten Fluchtweges bei der Kindertagesstätte Elmendorf und die Erweiterung des Friedhofes in Petersfehn ein.

AM Herr Cordes erkundigt sich, ob die Obdachlosenunterkünfte derzeit voll ausgelastet seien.

SB Herr Bäuerle erklärt, dass die Gemeinde Bad Zwischenahn zurzeit Unterkunft für 300 Personen in eigenen und fremden Wohnungen habe. Davon seien im Moment noch 50 Plätze frei. Aufgrund der Coronapandemie habe man sich entschieden, die Einrichtungen nicht voll zu belegen. Die Impfquote unter den Bewohnern der Einrichtungen sei aber so gut, dass auch eine weitere Belegung problemlos vorgenommen werden könnte. Einige Familien wurden bereits von den Gemeinschaftsunterkünften in separate Wohnungen umgesiedelt.

AM Herr Cordes erkundigt sich weiter, ob die Präventionsarbeit bei den Jugendlichen in den letzten Monaten weiter angeboten wurde. Er habe festgestellt, dass Jugendliche vermehrt unter Depressionen litten.

Beratendes Mitglied Frau Eckert antwortet, dass im letzten Jahr ein Theaterstück zum Thema „Sucht“ angeboten wurde. Dieses wurde von den Jugendlichen gut angenommen. Ein ehemaliger Suchtkranker stand den Jugendlichen für die Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Die Thematik „Drogen und deren Auswirkungen“ habe bei den Jugendlichen zurzeit hohen Behandlungsbedarf. Drogen seien die Auswirkungen von dem Gefühl, welches seit einigen Monaten - verursacht von den Auswirkungen der Coronapandemie - verstärkt unter den Jugendlichen herrsche. Das Team vom Jugendzentrum habe festgestellt, dass Kinder und Jugendliche aufgrund der Einschränkungen, welche die Pandemie mit sich gebracht habe, nun häufig eher gereizt seien und sie eine kürzere Zündschnur hätten. Im vergangenen Jahr gestaltete sich die Betreuung der betroffenen Jugendlichen sehr schwierig. Die Mitarbeiter der Karl-Jaspers-Klinik hätten die Betroffenen aufgrund fehlender Behandlungskapazitäten an die Jugendpflege verwiesen. Im Ergebnis musste sich das Team vom Jugendzentrum der Betreuung und der Begleitung der Betroffenen annehmen. Sie schlägt vor, erneut entsprechende Hinweise auf der Homepage und dem Schülerprogramm „I-Serv“ aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf des Budgethaushalts 2022 Bereich „Soziale Sicherung“ (Teilhaushalte 40, 50 und 65) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- 40 -

9 Anfragen und Hinweise

9.1 ÖPNV -Haltestelle "Am Schlart"

AM Herr Tuchscherer erkundigt sich, wie weit sich die Gemeinde Bad Zwischenahn bei der Angelegenheit der ÖPNV-Bushaltestellen einbrächte. Die Haltestelle „Zum Rosenteich“ sei zum Standort „Am Schlart“ verlegt worden. Am neuen Standort sei alles sehr eng, zudem seien keine Ruhebänke und kein Unterstand vorhanden.

FBL II Herr Meyer erklärt, dass es sich bei den Aufgabenfeld des ÖPNV und damit auch den Haltestellen um eine Angelegenheit des Landkreises Ammerland handele. Der Verwaltung sei diese Veränderung, aufgrund dessen nun auch der Bereich Rostrup (Park der Gärten) angefahren würde, bekannt. Man sehe diese Veränderung als eine Aufwertung der Anbindung für die Bauerschaft Rostrup. In naher Zukunft würden sieben Haltestellen neu ausgestattet. Auch die Haltestelle „Am Schlart“ gehöre dazu.

- 80 -

9.2 Sponsoring für Skate-Area

AM Herr Preussner bittet die Verwaltung zu prüfen, ob für die Skate-Area ein Sponsoring durch die Firma Mc Donalds in Erwägung gezogen werden könnte.

- 40 -

10 Einwohnerfragestunde

Keine Meldungen.

AV Frau Logemann schließt die Sitzung.

Logemann
Ausschussvorsitzende

de Boer
Fachbereichsleiter

Braaf
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt

